

KARLCHEN

Schulzeitung der Karlschule Tuttlingen



DANKE
DANKE
DANKE
DANKE

AN ALLE SPENDER GRIFF
PATEN BASTLER BASTELSA
CHEN-KÄUFER LEHRER OM
AS OPAS ONKELS TANTEN
MAMAS PAPAS MITGLIEDER
WEITERSAGER MITHELFER

Inhalt

Editorial	4	Spiel und Spaß im Schnee	43
HIGHLIGHTS		Die Drittklässler schwingen die Küchenschürze	44
Jetzt wird gebouldert	5	Musikmachen ist besser als Musikhören	45
Frühlingsverkauf	6	Teamlehrpfad Honberg	46
Narri, Narro!	8	Die drei ??? – Fluch der Piraten	47
Schulkinowoche	10	Brotgesichter	48
Beim Lesen gewinnen alle	11	Wie ich wirkungsvoll „Nein“ sagen kann	49
Wir gewinnen ein Spielepaket	12	Von Dieben, Polizisten und Agenten	50
Begegnungsfest	13	Kuchenverkauf der 4. Klassen	
Karle Spielenachmittag	14	Wie verhalte ich mich bei einem Brand?	51
Karle Lesenacht	15	Umwelt-City	52
Beuron Waldforscher	16	Was eine Herde Rentiere in Tuttlingen treibt	53
Beuron Wasserforscher	18	Dinos, Haifische und Pinguine	54
I'm walking ...	20	Wir bereiten uns auf die Fahrradprüfung vor	55
		Ich schenk dir eine Geschichte	56
		„Cool Arts“ für die Vorbereitungsklasse	57
		Eindrücke der Vorbereitungsklasse	58
KÖPFE		KUNST-AG	
Arzu Abinik	21	Weihnachtsaktion Landratsamt	60
Daniela Schlegel		Besuch der Wärmestube	61
Nina Finkbeiner	22	Töpfern in der Jugendkunstschule ZEBRA	62
Clara Nagel		SPORT	
David Störk	23	Unser Sieg in der Vorrunde Fußball	63
Isabella Laufer		Fußballteam der 4. Klassen überzeugt in der Vorrunde	
Bernhard Rissmann	24		
Michaela Bader	25	KARLSCHUL-AG	
Caroline Kempf Selime Sanverdi	26	Einblicke in die Karlschul-AGs	64
Elternbeirat neu aufgestellt		NOCHMAL SPORT	
Gabi Riess		Run & Fun 2019	66
		Bundesjugendspiele 2019	68
MEINE KLASSE	26	Jugend trainiert für Olympia	72
Schnupperstunde	27	KLASSENFOTOS	73
Schulreifes Kind		IN LETZTER MINUTE	
Willkommen an der Karlschule!	28	Community Music	82
Eindrücke der GFK-Klasse im Jahresverlauf	30	Und jetzt kommen erst mal die Ferien ...	83
Lustige Weihnachtsbäckerei	32		
Adventsfeier der Klasse 1a	3		
1a bekommt Besuch von ihrer Patenklasse	33		
Plus und Minus rechnen auf hoher See			
Gemeinsam ist es doppelt so schön	34		
Geisterstunde im spooky castle	35		
Und noch eine Weihnachtsbäckerei	36		
Lass uns gemeinsam lesen			
Frühlingsfest der 1c	37		
Besuch von Herrn Bombelmann			
Piratenführung in der Stadtbibliothek	38		
Theaterbesuch „Der blaue Vogel“	39		
Weihnachtliches Basteln	40		
Tuttila Abenteuerland	41		
Jo-Jo-Josef	42		

Editorial

Liebe Karlsruher*innen, liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe Freunde und Förderer unserer Schule,

„Der Mensch bereist die Welt auf der Suche nach dem, was ihm fehlt. Und er kehrt nach Hause zurück, um es zu finden.“

George Moore

Nun bin ich in meinem elften Jahr als Schulleiter der Karlschule nicht auf Weltreise gegangen; schon gar nicht, weil mir etwas gefehlt hat. Die Reise ist kürzer gewesen und eher der Schildrainschule hat etwas gefehlt, nämlich ein Schulleiter. Diese Zeit des ständigen Hin und Her, des Versuchs, beiden Schulen gerecht zu werden, ist ziemlich anstrengend und zeitintensiv gewesen. Nach Beendigung meiner Tätigkeit an der Schildrainschule erlebe ich nun die letzten 5 Wochen an der Karlschule sehr intensiv. Es ist ein bisschen so, wie eine Heimkehr, obwohl man gar nicht weg gewesen ist. **Ich merke, wie viel mir meine Schule und alle Menschen die dort sind, bedeuten: „mein“ Kollegium, „meine“ Kinder...** Die Karlschule ist über all die Jahre für mich eine richtige Heimat geworden.

„Für mich bedeutet Heimat ein Gefühl der Zugehörigkeit; zu Hause ist dort, wo das Herz sich rundum wohl-

fühlt“ - dieses Zitat eines Menschen zum Thema Heimat trifft es in meinen Augen sehr gut.

Ich hoffe, dass die Karlschule nicht nur für mich eine Heimat, eine Wohlfühloase geworden ist, sondern für viele andere auch.

Auch in diesem Schuljahr haben wir sehr viel miteinander erlebt. Dank Frau Luz kann alles in Ruhe nochmals nachgelesen werden. 1000 Dank für ein wieder äußerst gelungenes Karlchen!

Zum Schluss möchte ich meinen Dank aussprechen für ein weiteres tolles Jahr der Zusammenarbeit. Ich möchte den zahlreichen Helfern danken, die stets zuverlässig an vielen Stellen das Schulleben bereichern, dem Elternbeirat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, dem Förderverein für die tatkräftige Unterstützung, **meinem Kollegium für die äußerst engagierte Arbeit**, meiner Stellvertreterin Frau Loesdau für ihre tolle Unterstützung - vor allem auch in schwierigeren Zeiten, und natürlich auch **euch Schülern, die ihr euch für viele Dinge begeistern lasst und mir dadurch die Motivation gebt, jeden Tag aufs Neue gerne in unsere Karlschule zu gehen.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch erholsame Sommerferien

Euer/Ihr Till Haendle, Rektor

**Gute Noten,
gut drauf!**



Gute Noten, Spaß am Lernen und Erfolg in der Schule - kein Problem mit der individuellen Förderung bei der Schülerhilfe.

➔ Jetzt informieren: Mo.-Fr., 15:00-17:30 Uhr

Spaichingen
Hauptstr. 96
Tel. 07424 /9810770 • www.schuelerhilfe.de

Tuttlingen
Königstr. 15
Tel. 07461-9101597 • www.schuelerhilfe.de

www.schuelerhilfe.de

www.facebook.com/schuelerhilfe

Impressum

Herausgeber:

Grundschule Karlschule Tuttlingen
Neuhauser Str. 2 | 78532 Tuttlingen
Tel 0 74 61 / 780 15 44
Fax 0 74 61 / 780 15 48
Mail info@karlschule-tuttlingen.de

Verantwortlich i.S.d. Pressegesetzes:
Till Haendle, Rektor

Redaktion:

Lehrer*innen und Schüler*innen
der Karlschule Tuttlingen

Layout:

Anika Luz | www.textstube-luz.de

Jetzt wird gebouldert

Boulderwand steht dank Bastelaktionen und Griffpaten



Neben dem CUBE soll eine Boulderwand stehen. Das war der Wunsch des Karlschulteams. Die passte nicht ins Budget des Turnhallenbaus. Deshalb riefen die Schule und der Förderverein d'r Karle Freund und Gönner der Schule auf, Patenschaften für einen Bouldergriff zu übernehmen. Das Konzept ging auf.

Ein Jahr nach der Einweihung der Turnhalle dürfen die Karlschüler zum ersten Mal auf ihre Boulderwand: am 8. Juli 2019 war die feierliche Einweihung. Dank vieler Einzel-Griffpatenschaften, ein paar Großspenden und den Bastel- und Verkaufsaktionen der Karlschüler selbst.

Möglich war das auch, weil die Stadt Tuttlingen beim Anlegen des Hofes auf Wunsch der Schule bereits ein Fundament angelegt hat, auf das die Kletterwand nun montiert werden konnte.

Das Karlschulteam und der Förderverein d'r Karle sagen nochmal **ganz herzlich Danke an alle Griffpaten, Spender und Käufer der Weihnachts- und Osterbasteleien - und natürlich an euch eifrigen Bastler und Markt-Verkäufer!** Die Boulderwand wird sicher so manche bewegte Stunde und natürlich den Ganzttag bereichern.



Frühlingsverkauf

Wir basteln für unsere Boulderwand

Wie jedes Jahr waren die Schüler der Karlschule kurz vor Ostern fleißig und haben Frühlings- und Osterbassteleien hergestellt.

Mit sehr viel Freude und Einsatz wurden diese an zwei Markttagen, dem 29.03. und dem 08.04.2019 von der Klasse 3a unter der Leitung von Frau Loesdau und Frau

Bohner sowie der Mithilfe von Clara Nagel und Herrn Maier erfolgreich verkauft. Was auf dem Markt nicht verkauft wurde, hat die Klasse am darauffolgenden Tag während der großen Pause an ihre Mitschüler und Lehrer/innen verkauft.

Der Erlös fließt in den Bau der hoffentlich bald entstehenden Boulderwand vor der Sporthalle CUBE.





Narri, Narro!

Die Karlschule läuft eine Polonaise

Am 28.02.19 wurden die Schulbücher gegen bunte Kostüme und laute Musik eingetauscht, denn es war wieder Fasnet an der Karlschule. Neben stimmungsvollen Tänzen im Schulhaus und lustigen Spielen in den Klassenzimmern gab es am Ende erstmals auch eine Karlschul-Polonaise, die allen Beteiligten sichtlich Freude bereitete. Eine ganze Schule tanzte sich in die wohlverdienten Faschingsferien.





Zisch Frisch Getränke E. Rübemann GmbH & Co. KG
Ludwigstaler Strasse 121
78532 Tuttlingen
Telefon 0 74 61/40 75
Telefax 0 74 61/1 22 71
info@zisch-frisch-getraenke.de
www.zisch-frisch-getraenke.de

Unser Programm:

- Über 800 Getränkearten
- Über 80 Biersorten aus dem In- und Ausland
- alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Heilwässer, Diätgetränke, Vitamingetränke, kalorienarme Nektare, Fruchtsaftgetränke
- Markenspirituosen, Sekt und Weine
- Trendgetränke

Unser Service:

- zuverlässige Bedienung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Cafés, Kiosken und Gastronomie-Betrieben
- Vermittlung von Einrichtung, Gestaltung und Finanzierung von Gastronomie-Betrieben
- vollständige Beratung und Betreuung
- Vermittlung von Festzelten
- Bereitstellung von Kühlwagen, Festgarnituren, Barthecken und Ausschankwagen

IHR GETRÄNKE FACHHÄNDLER



Schulkinowoche

Ausflug ins Scala Kino

Endlich war es wieder so weit: Die Schukinowochen fanden vom 21. – 27.März 2019 statt. Schon im Vorfeld nahm die Spannung zu, als es hieß, dass es ins Kino ging. Viele Klassen der Karlschule tauschten an einem Vormittag das Klassenzimmer gegen das Scala Kino. So auch die Klasse 3b, die das spannende Abenteuer von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ auf der großen Kinoleinwand mitverfolgte. „Das war aber toll!“ hieß es einstimmig auf dem Weg zurück in die Schule.

von der Klasse 3b



DENISE HENSEL
HAARE · KOSMETIK · MAKE-UP

UNTERE HAUPTSTR.13 · 78532 TUTTLINGEN
TEL. 0 74 61/12 20 9

DI – FR 9.00 – 18.00 UHR
SA 8.00 – 13.00 UHR

WWW.DENISEHENSEL.DE

Beim Lesen gewinnen alle

Vorlesewettbewerb erstmalig im CUBE

Beim Vorlesewettbewerb des Fördervereins der Karlschule d'r Karle hatten alle Schüler ihren Spaß. Denn nicht nur die besten Leser jeder Klassenstufe erhielten einen Preis - auch das Publikum wurde für das Mitfeiern mit ihren Vorlese-Kandidaten und das konzentrierte Zuhören belohnt.

Die Karlschüler können lesen. Das bestätigten beim Vorlesewettbewerb des Fördervereins d'r Karle die jeweils zwei ausgewählten Kandidat*innen jeder Klasse. Die Jury um Siglinde Pudimat hatte die Qual der Wahl. „Besonders in den Klassenstufen 3 und 4 haben die Schüler alle sehr gut vorgelesen. Da fällt einem das Urteil schon schwer“, gesteht Pudimat. Deshalb bekamen auch alle Vorleser*innen einen Preis. Am Ende gab es dann doch einen Sieger pro Klassenstufe: Cezara Sandelescu (Klasse 1b), Aurelius Kempf (Klasse 2b), Marie Pauli (Klasse 3a) und Tizian Mohry (Klasse 4b) freuen sich über einen Büchergutschein in Höhe von 25 Euro.

Auch die Zuhörer wurden belohnt: „Mama, wir haben den Publikumspreis gewonnen“, erzählt Bastian, angesprochen auf den Wettbewerb, stolz zuhause. Weil sie so gut mitgemacht haben, bekamen die Zuhörer nämlich auch einen Preis: ein Lesezeichen und ein Stückchen Schokolade aus Tuttlingen. So macht lesen Spaß!



die Vorleser der 4. Klassen



Das Publikum hatte seine Freude an den schwingenden Mensa-Stühlen.



Wir gewinnen ein Spielepaket

Initiative „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ stattet die Karlschule mit einem Spielwarenpaket aus.

Die Karlschule zählt zu den Gewinnern des Projektes „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“

und erhält eine komplette Spielwarenausstattung.

Die Initiative richtet sich speziell an Einrichtungen, die eine Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder anbieten. So wird das klassische Spielen gefördert, denn: Spielen macht schlau!

Die Karlschule ist dem diesjährigen Aufruf der Initiative gefolgt und hat sich erfolgreich um ein hochwertiges Spielwarenpaket beworben. Insgesamt gibt es dieses Jahr 100 Gewinner.

Die Initiative „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ wurde zum vierten Mal vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie e.V. (DVS) und dem Verein mehr Zeit für Kinder als sinnvolle Erweiterung von „Spielen macht Schule“ ausgeschrieben.



**Der Pausenbäcker
– jeden Tag für Euch da!**

Brandstattweg 4
88637 Buchheim
Tel.: 07777/939324



Begegnungsfest

Karlschüler gestalten multireligiösen
Gottesdienst mit

Am 23. Juni 2019 gestalteten die Religionsklassen der Karlschule erstmalig den multireligiösen Gottesdienst beim internationalen Begegnungsfest im Karlsruhulhof mit.

Unter Leitung von Religionslehrerin Gabi Droullier sangen die Schüler*innen der katholischen und evangelischen Religionsklassen der Klassenstufe 1 – unterstützt von einem 4. Klässler – das Lied „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“.

Karle Spielenachmittag



Zu einem Spielenachmittag und einer Lesenacht hat der Förderverein d'r Karle am 9. November eingeladen. Das neue Konzept von Lisa Aichinger, den 3. Klassen exklusiv Gesellschaftsspiele anzubieten, ging auf. Viel zu schnell war die Zeit vorbei und so manch einer hatte sein neues Lieblingsspiel entdeckt.

Bei der traditionellen Lesenacht lauschten die 4.-Klässler ausgewählten Geschichten, z. B. vom Sams und von der fabelhaften Mrs. Braitwhistle.

Sowohl beim Spielenachmittag als auch bei der Lesenacht bastelten die Schüler*innen ein Spiel im Lederbeutel und adventliche Fensterbilder, auch Steine wurden kreativ bemalt.



Karle Lesenacht



Beuron

Waldforscher | Klassen 1 und 2



Im Mai durften die Klassen 1b und 1c sowie die zweiten Klassen der Karlschule einen Vormittag im Naturpark Obere Donau in Beuron verbringen.

Schon der Morgen war aufregend, denn wir mussten gemeinsam zum Busbahnhof laufen und dort den richtigen Bus finden, der uns zum Bahnhof bringen sollte. Dort mussten wir dann noch kurz auf den Zug nach Beuron warten.

Nach einer kurzen Zugfahrt kamen wir in Beuron direkt am Naturkundehaus an. Dort wartete schon der Ranger Markus Ellinger auf uns. Mit ihm durften wir im Wald auf Entdeckungsreise gehen. Er erklärte uns, dass alle Schnecken das Häuschen mit der Spirale auf der rechten Seite tragen. Manchmal findet man aber auch einen „Schneckenkönig“, bei dem ist es genau andersherum. Alle Kinder bemühten sich nun kräftig, so eine Schnecke zu finden.

Bei einem kurzen Picknick zeigte der Ranger uns einen kleinen ausgestopften Siebenschläfer. Die Kinder brauchten eine Weile bis alle so mutig waren, ihn anzufassen. An der Donau angekommen spielten wir erst



einmal gemeinsam ein Spiel, in dem Nüsse zu einem Körbchen transportiert werden mussten. Dabei musste man die Nüsse zwischen den Knien einklemmen.

Im Wald konnte kurz darauf ein Biberbau angeschaut werden. Und auch ein Biberfell zauberte der Ranger aus seinem Rucksack. Die Kinder wunderten sich, wie weich das Fell war. Große Augen machten sie, als der Ranger aus einer Dose den Schädel eines Bibers zog. Man konnte sehen, dass der Biber sehr lange gebogene Zähne hat. Ihre gelbe Farbe kommt daher, dass Eisen darin eingelagert ist.

Nach einem weiteren Picknick durchquerten alle Kinder eine große Betonröhre, in der manchmal Wasser fließt.

Zum Abschluss durften wir alle uns noch die Ausstellung im Naturkundehaus anschauen. Dort waren viele Tiere zu sehen und viel Neues zu lernen.

Es war ein schöner Tag.

Die 1a durfte dasselbe Programm am 2. Juli erleben.



Beuron

Wasserforscher | Klassen 3 und 4



Im Mai und Juni besuchten die 3. und 4. Klassen das Haus der Natur in Beuron und schlüpften für einen Vormittag in die Rolle von Wasserforschern.

Nach einer kurzen Vorbereitung machten sich die Klassen, ausgestattet mit Gummistiefeln, Eimern, Pinseln und Sieben auf den Weg zur Donau. Dort ging es auf Entdeckungsreise. Mit viel Neugierde und Aufregung erforschten die Kinder das Ufer der Donau. Libellen, Eintagsfliegen und viele weitere Insekten wurden entdeckt. Um auch die kleinsten Lebewesen im Gewässer aufzuspüren, mussten die Kinder genauer hinschauen, denn unter der Wasseroberfläche am Flussgrund, unter Steinen und an Wasserpflanzen leben eine Menge kleiner Tierchen, wie Flohkrebse und Köcherfliegenlarven. Ganz vorsichtig mit einem Pinsel wurden die kleinen Tierchen in Eimern gesammelt.

Zurück im Haus der Natur nahmen die Kinder die ge-



fundenen Lebewesen genauer unter die Lupe, denn unter dem Mikroskop waren die Insekten noch faszinierender und wurden von den Kindern genauer betrachtet und bestimmt.

Bevor es wieder mit dem Zug zurück nach Tuttlingen ging, besuchten die Klassen noch die Ausstellung „Lebendige Vielfalt“ im Haus der Natur, in der mit allen Sinnen die verschiedenen Lebensräume entdeckt werden konnten.

Alle Klassen hatten sehr viel Freude beim Erkunden und Erforschen an der Donau. Herzlichen Dank an das Team vom Haus der Natur für den interessanten und erlebnisreichen Lerngang.

von Lisa Zacher



I'm walking ...

Zu Fuß zur Schule



Bei den jährlichen Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule“ waren wieder viele Karlschülerinnen und Karlschüler mit voller Begeisterung dabei. Ohne Chauffeur kamen mehr als 2/3 aller Kinder in einem Zeitraum von zwei Wochen täglich zu Fuß zur Schule und verzichteten auch auf dem Heimweg auf eine Autofahrt mit den El-

tern. Als Belohnung für die fleißigen Läufer spendete der Förderverein d'r Karle für jeden einen Reflektor für den Schulranzen. Mit den Reflektoren waren die Kinder auch in der dunklen Jahreszeit für einen sicheren Schulweg (zu Fuß) gerüstet. An alle Beteiligten und den Förderverein vielen Dank.



OPTIKHAUS
STRÖBLE

Arzu Abinik

Abschied in die Babypause

Mein Name ist Arzu Abinik und ich bin 31 Jahre alt. Ich arbeite seit sechs Jahren in Tuttlingen. An der Karlschule unterrichte ich mit großer Freude Islamische Religion. Bisher habe ich in allen Klassen unterrichtet. Seit diesem Schuljahr bin ich in Klasse 1 und 2 tätig. Dieses Fach ist sehr vielfältig und bietet viel Freiraum für Gespräche, Wünsche, Gebete und spielerisches Lernen. Ich freue mich immer wieder aufs Neue, wenn ich sehen kann, dass die Schüler Spaß am Unterricht haben. Ich sehe, wie neugierig, offen und aufgeschlossen sie sind. Dieses Jahr ist für mich ein ganz besonderes Jahr: Das größte Wunder auf Erden! Ich bin schwanger und bekomme ein Baby. Von Woche zu Woche könntet ihr sehen, dass mein Bauch immer größer wird. Ihr habt begeistert eure Namenswünsche mitgeteilt. Ich freue mich auf die Zeit mit dem Baby, aber ich werde euch vermissen. Im kommenden Schuljahr bin ich in Elternzeit und wünsche euch alles Gute für die Zukunft.



Daniela Schlegel

..zieht weiter in Richtung Heimat

Nach 2 schönen und spannenden Jahren verlasse ich diesen Sommer die Karlschule. Nachdem ich im Januar mein Referendariat abgeschlossen habe, bin ich sehr gerne noch bis Schuljahresende geblieben. Nun zieht es mich jedoch näher an meinen Wohnort.

In den 2 Jahren an der Karlschule habe ich sehr viel dazugelernt, viele tolle Kinder und Kollegen kennengelernt und unglaublich wichtige Erfahrungen gemacht. All das werde ich mitnehmen und in schöner Erinnerung behalten.

Ich bedanke mich bei allen Kindern und Kollegen für diese 2 tollen Jahre, vor allem für die super Unterstützung im Kollegium in meinen Prüfungszeiten.

Ich wünsche euch alles Gute für die Zukunft und vielleicht laufen wir uns ja mal wieder über den Weg ;)





Nina Finkbeiner

Freiwilliges Soziales Jahr geht zu Ende

Wenn ich an die Karlschule denke, fällt mir die Vielseitigkeit der Schule ein. Die tollen verschiedensten Schüler, mit all ihren verschiedenen Talenten und deren Grinsen, wenn sie sich über etwas freuen.

Dann natürlich die Lehrer, die den Schulalltag mit den verschiedensten Strukturen und Ideen bereichern.

Die Karlschule hat mir viele Erfahrungen für meinen weiteren Weg geschenkt.

Ich bin jedem Einzelnen, der an dieser Schule mitwirkt, sehr dankbar, dass ihr mich von Anfang an aufgenommen und am Schulgeschehen teilhaben lassen habt. Ich werde das Jahr mit euch nie vergessen!



Clara Nagel

geht studieren

Hallo liebe Karlschüler!

Nach meinem Abitur durfte ich nun ein Jahr lang mit euch die Mittagspause verbringen, Hausaufgaben machen, spielen und auf einige Ausflüge mitkommen. Diese Zeit hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich durfte viele Erfahrungen sammeln, die mich auch weiterhin begleiten werden.

Die Zusammenarbeit mit euch war für mich sehr interessant und es hat mich gefreut nach meiner eigenen Schulzeit an der Karlschule wieder dorthin zurück zu kommen.

Jetzt werde ich mein Studium beginnen und hoffentlich selbst mal Lehrerin an einer Grundschule sein, an der es mir genau so gut gefällt wie bei euch!

Ich wünsch euch allen nächstes Schuljahr viel Spaß und hoffe ihr geht weiterhin gerne in die Schule! ;)

David Störk

Zeit als Springer läuft aus

Mitte März war es soweit. Eine neue Zeit erwartete mich. Sie versprach mir viel Neues, was mir heute auch ziemlich teuer (wichtig) geworden ist.

In meiner Zeit als Springer erlebte ich so ziemlich alles, was einem passieren kann. Ob es mal ein Streit, ein packendes Fußballspiel, schnelle Jagden beim Fangen, witzige Spielzeiten, ruhigere Lernstunden oder das Mittagessen waren, sogar **jedes einzelne Gespräch mit euch war für mich wertvoll! Ich bereue keine Sekunde** und wünschte mir stets die gemeinsame Zeit würde noch ein wenig länger gehen.

Ich wünsche euch wundervolle Sommerferien! Für die Zukunft bleibt zu sagen, dass ich jedem von euch wünsche über sein/ihr gegebenes Potenzial noch hinauszuwachsen.

Mit lieben Grüßen euer David Störk



Isabella Laufer

neue Schulsozialarbeiterin

Mein Name ist Isabella Laufer und ich bin Schulsozialarbeiterin an der Karlschule.

Als Schulsozialarbeiterin bin ich Ansprechpartnerin bei Problemen für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern.

Durch mein Studium bei der Stadt Tuttlingen hatte ich die Möglichkeit in viele Tuttlinger Schulen hineinzuschnuppern. Da ich in Tuttlingen geboren bin, ging ich außerdem selbst hier zur Schule, wenn auch nicht auf die Karlschule. Nach Abschluss meines Studiums arbeite ich nun seit Januar diesen Jahres an der Karlschule und **bin mehr als glücklich hier zu sein.** Ich wurde von der Schule sehr gut aufgenommen und habe mich von Anfang an wohlfühlt.

In meiner Freizeit gehe ich zum Sport, koche oder lese gerne.

Dem neuen Schuljahr und meiner weiteren Zeit an der Karlschule im Allgemeinen, sehe ich mit Spannung und Freude entgegen!





Bernhard Rissmann

Abschied mit weinendem Auge

Mit einem weinenden Auge möchte ich mich von der Karlschule verabschieden.

Bei allen SchülerInnen sowie Kolleginnen und Kollegen bedanke ich mich für die erlebnisreichen fünf Jahre, drei Jahre VKL und zwei Jahre Klassen 1 bis 4.

Was bringen die Kinder an Bedürfnissen und Fähigkeiten mit, um sich musikalisch auszudrücken? Dies war und ist die Grundfrage meines Musikunterrichtes.

Welche Art von Musikausübung entspricht ihrem Lebensalter? Wann und wie kann ich die Elemente Rhythmus, Harmonie und Melodie einsetzen? Welche Bedeutung und welchen Zusammenhang hat Bewegung für die Musik, gerade in den ersten beiden Jahrgangsstu-

fen? Partizipation in der Improvisation, in welcher Altersstufe macht sie Sinn?

Fragen über Fragen, die gerade durch die Arbeit mit den SchülerInnen der Karlschule für mich an Bedeutung gewannen. Diese wertvollen Erfahrungen möchte ich in die Lehrerfortbildungen einbringen, für die ich zunehmend gefragt werde.

Erwachsenenbildung, Lehrerfortbildungen, Musikprojekte an Gymnasien, Konzerte mit zeitgenössischer Musik, dies werden meine Aufgabenfelder sein.

Die SchülerInnen der Karlschule werden mir in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Wenn mich die Sehnsucht überkommt, kann ich ja mal in der großen Pause zu Besuch kommen.



Michaela Bader

Ihr erstes Jahr als Beratungslehrerin

Vor einem Jahr hat sich Michaela Bader im Karlchen als Beratungslehrerin an der Karlschule vorgestellt. Was in ihrem ersten Jahr los war, erzählte sie der Karlchen-Redaktion im Interview.

KARLCHEN Frau Bader, du bist ja Lehrerin in den ersten und zweiten Klassen, das kann ich mir vorstellen. Aber was machst du als Beratungslehrerin an der Karlschule?

MICHAELA BADER Das darfst du dir so vorstellen: Eltern rufen mich an, weil sie sich Gedanken über das Lernverhalten ihres Kindes machen. Manchmal fragen mich auch Lehrer*innen nach Tipps für z. B. Lese-Rechtschreibschwäche oder Matheschwäche. Oder wenn ein Kind wenig motiviert ist. Da steckt ja immer

ein Grund dahinter. Und die Erwachsenen möchten dem Kind helfen, dass es mit mehr Freude lernen und zur Schule gehen kann. Das finden wir dann raus.

KARLCHEN Und wie macht ihr das?

MICHAELA BADER Die Eltern und ich sprechen vertraulich miteinander. In dem Gespräch lernen wir das Kind genau kennen und versuchen, mögliche Ursachen zu finden. Dann spreche ich mit dem Kind. Das kommt oft auf ganz andere Gründe. Ich habe festgestellt, dass die Karlschüler*innen sehr gut über sich selbst nachdenken und oft selbst den Schlüssel für ihre Baustelle finden.

KARLCHEN Und das war's dann? Schlüssel für Baustelle gefunden, Baustelle erledigt?

MICHAELA BADER Ganz so schnell geht es nicht, lach. Wir sprechen dann noch alle gemeinsam darüber – das Kind, seine Eltern und manchmal auch die Lehrkraft. Wenn die Eltern möchten, dass diese dabei ist. In dem Gespräch entwickeln wir dann einen Leitfaden, wie die Situation in Zukunft verhindert werden kann.

Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Stärken des Kindes. Die nutzen wir, um mit dem, was nicht leicht fällt, klarzukommen. Die Eltern und Lehrkräfte unterstützen das Kind dann auf diesem Weg.

KARLCHEN Das hört sich ja cool an. Kann ich mich auch als Schüler*in direkt an dich wenden, wenn bei mir etwas nicht rund läuft?

MICHAELA BADER Natürlich darf auch jede*r Schüler*in mit Fragen auf mich zukommen. Du darfst mich einfach direkt ansprechen, wenn du mich im Schulhaus siehst. Im nächsten Schuljahr stelle ich einen Briefkasten ins Treppenhaus, da kannst du mir dann auch auf einem Zettel dein Anliegen schreiben, mit deinem Namen und deiner Klasse natürlich, damit ich dir antworten kann. :-)

KARLCHEN Prima. Vielen Dank für das Gespräch, Frau Bader!

Kontakt

Tel.: 07461/968282

E-Mail: Beratung_Karlschule@gmx.de

Caroline Kempf | Selime Sanverdi

Elternbeirat neu aufgestellt

Der Elternbeirat der Karlschule hat Caroline Kempf zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie löst Dr. Hannes Egle ab, der nach sieben Jahren nicht mehr zur Wahl stand. Selime Sanverdi wurde zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Mit dem Amt des Schriftführers wurde Matthias Binder beauftragt. Die Kasse bleibt in Händen von Diana Ströble.

Schulleiter Till Haendle bedankte sich im Namen der Schulgemeinschaft mit einem Präsent bei Dr. Hannes Egle für seine Tätigkeit als Elternbeiratsvorsitzender und für sein großes Engagement als Wegbegleiter für eine neue Turnhalle und Mensa und für die Schülerzeitung „Karlchen“.



Gabi Riess

hat Geburtstag und die ganze Schule gratuliert

Zum 60. Geburtstag von Gabi Riess haben wir Karlschüler und Lehrer uns ein Geschenk überlegt, an dem sich alle beteiligen konnten.

Auf einem großen Jahreszeitenbaum haben sich alle

mit ihrem Fingerabdruck verewigt.

Unsere Frau Riess hat sich riesig über das Bild und das Geburtstagslied gefreut. Das Bild hängt jetzt zur Erinnerung im Sekretariat.



Schulreifes Kind

Projekt für ausgewählte Vorschüler

Um den Einstieg ins Schulleben für einige Vorschüler zu erleichtern, durften 16 ausgewählte Kinder aus den Kindergärten Kernstadt, Brunnenstraße und St. Maria zweimal pro Woche in die Schule kommen. Dort machten sie mit den beiden Lehrerinnen Frau Braun und Frau Rölller viele Übungen in den Bereichen Mathematik und Deutsch. Aber auch die Grob- und Feinmotorik wurde in spielerischen und künstlerischen Übungen gefördert. So wurde unter anderem gemeinsam gebastelt und gesungen. Das schöne Wetter zum Abschluss des Projektes wurde genutzt, um gemeinsam in der Innenstadt ein Eis essen zu gehen und zu spielen.



Schnupperstunde

Vorschüler lernen die Karlschule kennen

Heute standen viele Kindergartenkinder mit Ihren Erzieherinnen nach der großen Pause auf dem Schulhof und warteten gespannt, in welcher Klasse sie eine richtige Schulstunde miterleben durften.

Unsere zukünftigen Erstklässler schnupperten in den Klassen 1 bis 3 einmal, was das für ein Gefühl ist, wenn man ein Schulkind ist.

Und auch die Karlschüler freuten sich riesig, dass sie den „Neuen“ zeigen konnten, was man in der Schule alles erleben kann.



Willkommen an der Karlschule!



Jedes Kind darf mit seiner neuen Klasse und seiner Klassenlehrerin über den roten Teppich rein ins Schulleben.

Am Freitagnachmittag, 14. September 2018 wurden an der Karlschule die Erstklässler eingeschult.

Traditionell begann die Einschulungsfeier der Karlschule am Freitagnachmittag mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Gallus.

Frau Berghaus und Pfarrer Benedikt gestalteten einen sehr schönen Gottesdienst unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark – gemeinsam geht es besser“. Alle neuen Erstklässler erhielten Gottes Segen für einen guten Schulstart.

Auf dem Schulhof wurde dann ein Foto mit allen neuen Erstklässlern und den Kindern aus der Grundschulförderklasse gemacht.

Nach der Begrüßung durch den Rektor, Herrn Haendle, durften alle neuen Schüler klassenweise mit ihren Leh-

rerinnen über den roten Teppich ins Schulhaus einziehen. Wie immer ertönten für jede Klasse feierliche Trompetenklänge.

Die Grundschulförderklasse, die Bärenklasse, hat Frau Graf-Heinemann als Lehrerin, die Klasse 1a, die Drachenklasse, Frau Schmidtman und Frau Junt, die Klasse 1b, die Eisbärenklasse, Frau Braun und die Klasse 1c, die Zebraklasse, Frau Strobel.

Während die Kinder die erste Schulstunde erlebten, durften sich Eltern und Gäste bei Kaffee und Kuchen stärken. Zudem hatten sie hier auch nochmals Gelegenheit, sich zu informieren, noch offene Fragen zu klären und sich mithilfe einer Powerpoint-Präsentation einen Eindruck über die Karlschule zu verschaffen.

Nach der Schulstunde konnten die Eltern ihre sichtlich stolzen Schulkinder im Klassenzimmer abholen.



erwartungsvoll: die Erstklässler und GFK-Kinder mit Ihren Lehrerinnen

... denn Ihre Gesundheit
ist Vertrauenssache!



HONBERG APOTHEKE

Ihre Apotheke am **Ärztzentrum Tuttingen**



Robert-Koch-Str. 18 | Tel. (074 61) 9 66 15-0 | info@honberg-apotheke.de

HONBERG APOTHEKE



Eindrücke der GFK-Klasse im Jahresverlauf



Das sind wir.



Geburtstage



Wir lernen die Jahresuhr.



Fasnet



Bald ist Ostern



Muttertag



Lernen macht Spaß!



Konzertbesuch



Wir bauen Türme.



Wir legen ein Pfefferkuchenhaus.



Zeit zum Spielen

Lustige Weihnachtsbäckerei

Klasse 1a verziert Plätzchen



Mit Unterstützung von drei Müttern der Klasse verzierten die Kinder mit viel Geduld und Hingabe Weihnachtsplätzchen, die die Mütter selbst gebacken haben.

Adventsfeier der Klasse 1a

Die Kinder der Klasse 1a waren ganz schön aufgeregt, denn zur Adventsfeier hatte sie ihre Eltern und Geschwister in die Schule eingeladen. Die Kinder trugen

Gedichte und Sprüche vor, die sie gelernt hatten und sangen auch einige Lieder. Im Anschluss gab es Tee und Punsch und natürlich Weihnachtsplätzchen.



1a bekommt Besuch von ihrer Patenklasse

Erstklässler und Paten lernen sich kennen



Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4b lasen den Erstklässlern die interessante Weihnachtsgeschichte: „Besuch vom Mars“ vor. Als kleines Dankeschön bekom-

men alle eine kleine Papiertüte, die die Erstklässler extra selbst bemalt haben, mit verzierten Keksen überreicht.

Plus und Minus rechnen auf hoher See

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 1a staunten nicht schlecht, als sie als Piraten verkleidet Plus- und Minusaufgaben auf dem Piratenboot erleben durften.

Mit dem passenden Piratenlied wurden die Rechenaufgaben „erzählt“ und an der Tafel festgehalten. Den Kindern hat dieser Mathematikunterricht gut gefallen.



Gemeinsam ist es doppelt so schön

1b und 4c essen gemeinsam Obstsalat

Am 12.10.2018 besuchten die Kinder der 4c ihre Paten aus der 1b. Passend zur Einführung des Buchstaben O konnten die Patenkinder einen leckeren Obstsalat mit ihren Viertklässlern zubereiten. Ihnen wurde gezeigt, wie man sich richtig die

Hände wäscht, wie das Obst geschnitten wird und wie man anschließend seinen Arbeitsplatz wieder säubert. Alle hatten sichtlich Freude bei der Zubereitung und natürlich auch beim gemeinsamen Essen.



Geisterstunde im spooky castle

1b und 4c feiern Halloween

Die Klassen 1b und 4c feierten am 26.10.2018 gemeinsam Halloween. Die Viertklässler eröffneten die Feier mit dem Lied „The spooky castle“ und tanzten durch das Klassenzimmer ihrer Paten. Im Anschluss wurden auf dem Schulhof verschiedene Spiele gespielt, bei denen die Kinder selbst hexen

durften. Den gemütlichen Abschluss bildete das gemeinsame Essen gruseliger Leckereien.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Eltern, die uns mit ihren dekorativen Kuchen und Muffins so tatkräftig unterstützt haben.



Und noch eine Weihnachtsbäckerei

Am 11.12.18 trafen sich die Paten der Klassen 1b und 4c zum gemeinsamen Backen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Müttern beider Klassen wurde zunächst der Teig hergestellt und an die Kinder verteilt. Beim gemeinsamen Formen und Deko-

rieren hatten die Erst- und Viertklässler große Freude. Bunte Streusel und Farben so weit das Auge reichte. Anschließend wurde zusammen gemalt und gesungen, bis die Plätzchen endlich warm aus dem Ofen kamen und probiert werden konnten.



Lass uns gemeinsam lesen

Am 18.01.19 trafen sich die Kinder der 1b und 4c zum ersten gemeinsamen Lesen. Zunächst lasen die Paten den Erstklässlern die Geschichte vom kleinen Känguru vor, das auch sein erstes Buch er-

kundete. Anschließend waren die Erstklässler an der Reihe. Im Tandem wurde in der Fibel gelesen und die Paten halfen den kleinen Lesern beim Entdecken der Wörter.



Frühlingsfest der 1c

Am Dienstagnachmittag von 15-16.30 Uhr waren alle Kinder und Eltern herzlich zum Frühlingsfest eingeladen.

Die Elternvertreterinnen der Klasse 1c kümmerten sich im Vorfeld bereits um die nötigen Vorbereitungen.

Die Kinder bastelten mit Unterstützung der Eltern und der Lehrerinnen Filzsteckhasen und Bauernhof-Knüpftiere, die für den Verkauf auf dem Wochenmarkt bestimmt waren.

Ein reichhaltiges Buffet mit Knabberereien und Fingerfood unterstützte die Arbeit und sorgte dafür, dass man sich jederzeit "stärken" konnte.

Ein reichhaltiges Buffet mit Knabberereien und Fingerfood unterstützte die Arbeit und sorgte dafür, dass man sich jederzeit "stärken" konnte.



Besuch von Herrn Bombelmann

Am 13. März bekamen die ersten und zweiten Klassen Besuch von einem Kinderbuchautor, der den Kindern aus seinen spannenden Büchern vorlas. Die Kinder lauschten den witzigen Geschichten von Herrn Bombelmann gespannt und wurden für das Schreiben und

Lesen begeistert. In einer Fragerunde wurde unter anderem geklärt, wie der Autor auf seine Ideen kommt, wer die Bilder zu den Geschichten malt und wie lange es dauert, ein Buch zu schreiben.



Piratenführung in der Stadtbibliothek

die 2. Klassen und die VKL auf Entdeckungstour



HECKENBERGER FRISEURE



Inh. Miriam Jahke
Brunntalstr.63
Tuttlingen
07461 2049
www.salon-heckenberger.de

Voller Spannung betraten die Kinder der Klassen 2a, 2b und 2c mit der VKL-Klasse die Stadtbibliothek. Dort wurden Sie bereits von Frau Ulmer, der Kapitänin erwartet. Sie nahm ihre „Mannschaft“ mit auf eine Entdeckungstour durch die Bibliothek, bei der die Kinder einige Aufgaben zu bewältigen hatten. Damit diese auch ordentlich bearbeitet werden konnten, durfte natürlich die passende Ausrüstung der kleinen Piraten nicht fehlen.

Theaterbesuch „Der blaue Vogel“

die 2. Klassen in der Stadthalle



Am Freitag, 14.12., machten sich die zweiten Klassen auf in die Stadthalle. Dort schauten sie sich das Theaterstück „Der blaue Vogel“ an, welches gemeinsam von der Musik- und Jugendkunstschule aufgeführt wurde.

Ein abwechslungsreiches Bühnenbild, junge Schauspieler und ein riesiges Orchester machten den Ausflug zu einem tollen Erlebnis für die Kinder.



Zimmerei Schmid
Schwarzwaldstrasse 14
78532 TUT-Möhringen

Tel.: 0 74 62 - 9 13 63
Fax: 0 74 62 - 9 13 64
info@schmid-zimmerei.de

www.schmid-zimmerei.de

Zertifiziert
Zimmerer bieten Qualität mit Nachweis
„Prädikat“ 5 Sterne Betrieb

Weihnachtliches Basteln

2b und 2c in Adventsstimmung

An einem Donnerstagvormittag im Advent stimmten sich die Kinder der Klassen 2b und 2c gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Möller, Frau Loesdau und Frau Rölller auf Weihnachten ein. Verteilt in mehreren Räumen wurde fleißig gebastelt und gemalt. Am Ende zierten bunte Schutzengel, Weihnachtskarten, Schneemänner und Sterne die Klassenzimmer.



Tuttla Abenteuerland

Ausflug der 2. Klassen

Mit großer Freude machten sich die Zweitklässler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Frau Laufer auf zum Abenteuerland Tuttla. Dort wurde fleißig gesägt, gehämmert und gemalt, um die Besucherhütte weiter zu bauen und schön zu gestalten. Eine Gruppe von Kindern war zuständig für das große Feuer, in dem Stockbrot und Würstchen gegrillt werden konnten. Damit auch das Spielen nicht zu kurz kam, durften die Kinder Trampolin springen, Tischfußball spielen oder auf einer Hängebrücke herum turnen. Ein Schulvormittag voller Spaß und toller Erfahrungen ging schnell zu Ende.



Jo-Jo-Josef

2. Klasse katholische Religion bei Frau Braun



Diese ur-uralte Geschichte von Josef/Yusuf wird in allen drei großen Weltreligionen, dem Judentum, dem Christentum und dem Islam seit Tausenden von Jahren erzählt.

Wie beim Jo-Jo und dem Faltpapier ging die Geschichte von Josef mal rauf, mal runter: Lieblingssohn von seinem Vater, ein wertvolles Kleid als Geschenk, der Neid

der Brüder, ab in den Brunnen, verkauft an eine Karawane, Sklave in Ägypten, Aufseher, ins Gefängnis, Traumdeutungen, später Stellvertreter vom Pharao, ...

Die Kinder arbeiteten fasziniert mit und lernten, dass im Leben eben nicht alles glatt läuft, dass es aber vorüber geht, dass die Tiefs nicht das Ende sind.

Wie tröstlich, auch heute noch!

Spiel und Spaß im Schnee

die 2c auf dem Honberg



Das schöne Wetter und den tollen Schnee nutzten die Kinder der Klasse 2c mit ihren Lehrerinnen Frau Loesdau und Frau Röller und machten einen Ausflug auf den Honberg. Warm eingepackt wurde dort ausgie-

big gespielt und gelacht. Viele Schneemänner wurden gebaut und eine Schneeballschlacht durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die Drittklässler schwingen die Küchenschürze

Ernährungsführerschein



Wie jedes Jahr, haben sich auch in diesem Jahr nach den Weihnachtsferien alle 3. Klassen im Rahmen des Sachunterrichts mit dem Thema Ernährung befasst. Die Schüler haben sich mit dem sachgerechten Umgang von Küchengeräten und Lebensmitteln beschäftigt und durften über einen längeren Zeitraum immer wieder selbst die Küchenschürze schwingen. Es wurde gemeinsam gefrühstückt, bei dem die Schüler gesunde Frühstücksbrote an Hand von lustigen

Brotgesichtern gemacht haben, es wurden Gemüsesticks und Obstquark hergestellt, Pizza gebacken, bis hin zu einer warmen Mittagsmahlzeit mit Kartoffeln, Quark und Salat zubereitet. Das gemeinsame gemütliche Essen durfte natürlich nicht fehlen. Mit sehr viel Freude und Begeisterung haben die Schüler der 3. Klassen an diesem Projekt teilgenommen.

Musikmachen ist besser als Musikhören

Klassenmusizieren mit der Mundharmonika

Seit diesem Schuljahr lautet das Motto der Klassen 3a und 3c:

Musikmachen ist besser als Musikhören.

Deshalb lernen alle Schülerinnen und Schüler bei Frau Strobel und Frau Loesdau das Spielen auf der Mundharmonika.

Die Schüler der Klassen 3a und 3c konnten schon nach sehr kurzer Zeit kleine Lieder vorspielen, was zu einer immer größer werdenden Begeisterung und Motivation führte. Und auch viele theoretische Kenntnisse flie-

ßen automatisch beim Üben mit der Mundharmonika mit ein: Was ist das für ein Ton? Wie lang ist dieser Ton? Wie wird dieser Rhythmus gespielt?

Finanziell wurden wir beim Projekt „Klassenmusizieren mit der Mundharmonika“ unterstützt durch die Tuttlinger Bürgerstiftung. Die Bürgerstiftung ermöglichte es uns mit einer großen Spende die dafür notwendigen Notenhefte für jeden Schüler anzuschaffen und die Familien beim Kauf der Mundharmonika mit einem Zuschuss zu unterstützen.

Unser große Ziel ist es, nächstes Schuljahr am Mundharmonikawettbewerb in Trossingen teilzunehmen.



Teamlehrpfad Honberg

Ein Actionausflug der Klassen 3b, 4a und 4c

Schülermeinungen

Was war gut?

- „Ich fand toll, dass Frau Henke coole Sachen mit uns gemacht hat. Am besten fand ich die Wippe.“ Luke 4a
- „Ich fand toll, dass wir als Klasse das Balancieren am Mercedesstern geschafft haben.“ Asya 4c
- „Ich fand es sehr gut, weil manche Aufgaben schwer waren. Wir mussten uns auf einem langen Baumstamm nach dem Alphabet ordnen.“ Leonie 4c
- „Ich fand cool, dass wir viele Spiele gespielt haben.“ Athiran 4a
- „Ich fand die Wippe am besten, weil wir es mit der Teamarbeit hinbekommen haben.“ Lena 4a
- „Ich fand es gut, dass wir uns gegenseitig geholfen haben.“ Ylenia 4c

Was war schwierig?

- „Ich fand es schwierig mit den drei Baumstämmen, weil die Jungs und die Mädchen nicht zusammen auf einen Baumstamm wollten.“ Emre K. 4c
- „Unsere Klasse hatte Schwierigkeiten beim Reifen, denn keiner konnte sich wirklich einigen.“ Marlene 4c
- „Der Mercedesstern war sehr schwer, weil wir gleichzeitig starten und in der Mitte ankommen mussten.“ Alex 4c
- „Ich fand es nicht so gut, als wir durch den Reifen durch mussten, weil nur die Hälfte der Gruppe entschieden hat.“ Nils 4c



Die drei ??? – Fluch der Piraten

die Klassenstufen 3 und 4 im Theater

Am 13.03.2019 waren die dritten und vierten Klassen in der Stadthalle und haben das Theaterstück „Fluch des Piraten“ der Reihe „Die drei ???“ angeschaut.

Möglich wurde dies nur durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins. Jedes Kind musste nur noch einen geringen Eigenanteil zahlen, sodass es jedem Dritt- und Viertklässler möglich war, dieses Theaterstück zu erleben.

In „Fluch des Piraten“ haben folgende Charaktere mitgespielt: Justus Jonas war der erste Detektiv, Peter Shaw spielte den zweiten Detektiven und Bob Andrews übernahm die Recherchen und das Archiv. Corona und Althena waren in dem Detektivclub Callidae, der übersetzt „die Cleveren“ hieß.

Inspektor Cotta spielte den Polizeichef, Tante Mathilda war Justus Tante und dann gab es noch Mrs. Livingston, eine alte Oma, die sehr gerne Karten spielte. Elvira Zuckerman war eine berühmte Schauspielerin, deren Komplize hieß Michael Coque. Elvira und Michael suchten gemeinsam einen Schatz.

Worum ging es in dem Stück? Die drei Fragezeichen wollten eigentlich zum Beginn der Sommerferien zu einer Strandparty gehen. Aber dann stritten sie sich. Da ihre gemeinsame Freundin Althena dann auch noch entführt wurde und Elvira Zuckerman die drei Fragezeichen überredete, nach Free Island zu fliegen, gingen sie nicht mehr zur Strandparty. Sie übernahmen den Auftrag von Elvira Zuckerman, weil auf Free Island

ein Schatz versteckt war. Althenas Freundin Corona flog auch mit nach Free Island und wollte den Jungs helfen.

Die vier Kinder hatten jedoch nur ein Zelt für drei Personen. Corona machte einen Aufstand, weil sie draußen schlafen musste, da das Zelt zu klein war. Die drei Fragezeichen bemerkten nicht, dass ein Gangster währenddessen in ihrer Nähe lauerte. Mitten in der Nacht zündete der Brandstifter Michael Coque ein Feuer und die Kinder erwachten. Peter sah plötzlich Althena eingesperrt in einem Holzhaufen, in dem es brannte. Im richtigen Moment sprang er in den Holzhaufen und rettete sie im letzten Augenblick. Da kam der Gangster aus dem Gebüsch und zückte eine Pistole. Er wollte den Schatz, die Steine von dem Museumsraub, haben. Doch da kam Elvira Zuckerman, zückte auch eine Pistole und nahm ihn fest. Nur war sie ja die Komplizin von Michael Coque. Das bemerkten auch die drei Fragezeichen. Bob schnappte sich Elviras Pistole und nahm sie fest. Dann riefen die Jungs den Polizeichef an und sagten ihm, wo sie waren. Kaum eine halbe Stunde später wurden sie mit einem Helikopter abgeholt. Als sie wieder in der Zentrale eintrafen, legten sie den Fall zu den Akten. Dann kam Inspektor Cotta und gratulierte ihnen.

Uns allen hat das Theaterstück gefallen und wir würden es gerne noch einmal gucken, denn es war spannend und auch ein bisschen gruselig. *Nils Vogler 4c*



Brotgesichter

Die 4a im Kreativmodus



Am 02.10.2018 bereitete die Klasse 4a, passend zum Sachunterrichtsthema „Gesunde Ernährung“, bunte und gesunde Brotgesichter zu. Die Kinder haben das Gemüse zuerst gewaschen und in kleine Streifen oder Scheiben geschnitten. Anschließend haben sie die Brotschei-

ben mit Frischkäse bestrichen und darauf das Gemüse zu Gesichtern gelegt. Jedes Gesicht sah total lustig aus und natürlich hat es den Kindern allen sehr viel Spaß gemacht und geschmeckt.

Ela und Raluca, 4a



Wie ich wirkungsvoll „Nein“ sagen kann

4a und 4c bei der Phönix-Ausstellung im Jukuz



In der Woche vom 18.-22.02.19 waren wir und die 4a bei der Phönix-Ausstellung im Jukuz. Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Laufer wartete schon auf uns. Am Anfang haben wir uns kurz in einem Sitzkreis getroffen und Frau Laufer erzählte uns, was wir an den verschiedenen Stationen machen mussten. **Auf uns warteten tolle Aufgaben und Spiele, zum Beispiel ein Hör- und ein Fühlmemory.** Wir konnten vor einem Spiegel üben, auf verschiedene Arten laut „Nein!“ zu sagen, wenn wir etwas nicht wollen. Das war sehr wichtig und machte richtig Spaß. Bei einer anderen Station gab es ein Pup-

penhaus, bei dem es um gute und schlechte Geheimnisse ging. Bei der nächsten Aufgabe war ein Bild, auf dem ein Kind von vorn und von hinten drauf war. Mit grünen, gelben und roten Magneten sollten wir zeigen, wo man uns anfassen darf und wo nicht. Bei einer weiteren Station mussten wir unsere Hand zeichnen und in die Finger schreiben, mit wem wir reden, wenn es uns schlecht geht. Am Ende hat jeder eine Postkarte bekommen, auf der stand: **„Schön, dass es mich gibt.“** Es war sehr schön und wir kommen gerne wieder.
Maximilian, Marlene, Nils, Emil, Leonie, Matea 4c



Autorenlesung über Diebe, Polizisten und Agenten

4a, 4b und 4c gefesselt von „Verbrechen auf der Spur“



Am 15.11.2018 waren wir in der Stadtbibliothek zusammen mit der 4a und 4b. Die Autorin, die uns in der Bücherei vorgelesen hat, hieß Andrea Schwendemann. Sie hat über zwanzig Bücher geschrieben, z. B. über die Feuerwehr, Katzen oder Pferde. Wir durften uns für ein Buch entscheiden und nahmen „**Verbrechen auf der Spur**“. Es hat Spaß gemacht, von Dieben, Polizisten und Agenten zu hören. Frau Schwendemann hat gesagt, dass Detektive immer unauffällig sein sollten und in

einer Erdnuss oder einer Bohrmaschine geheime Waffen verstecken können. Toll war auch, dass sie viele Kinder nach vorn geholt hat. Laura von der 4a musste sich als Mitarbeiterin von der Spurensicherung verkleiden. Am Ende stellten wir Andrea Schwendemann noch viele Fragen und machten Vorschläge für ihre nächsten Bücher. Wir konnten noch Bücher kaufen und sie hat uns Autogramme gegeben. **Alle hatten viel Spaß.** Emil, Giada, Matea, Carla; 4c

Kuchenverkauf der 4. Klassen

Abschlussfahrt finanzieren

Mit viel Freude präsentierten und verkauften die Viertklässler auf dem Pausenhof ihre Kuchen und Muffins.

Die Kinder aller Klassen freuten sich und die kleinen Verkäufer sammelten damit fleißig Geld für ihre Abschlussfahrt.



Wie verhalte ich mich bei einem Brand?

Die 4. Klassen bei der Freiwilligen Feuerwehr Tuttlingen



In der Woche vom 18.–22.02.2019 besuchten die Klasse 4a, 4b und 4c, passend zum Thema im Sachunterricht, an einem Vormittag die Freiwillige Feuerwehr in Tuttlingen.

Dort angekommen wurden wir vom Feuerwehrmann Thomas begrüßt. Er führte uns in einen großen Raum, wo er uns zuerst viele wichtige Informationen über das Feuer, das richtige Verhalten bei einem Brand und die Feuerwehr gab.

Nach einer kurzen Pause ging es endlich auf Erkundungstour durch die Feuerwache. Wir schauten uns die Leitstelle, die Feuerwehrrutsche, den Feuerwehrturm und die Feuerwehrschräume an. Thomas zeigte uns in

der Fahrzeughalle die einzelnen Feuerwehrautos und die Ausrüstung. Alle Kinder durften sich sogar in ein Feuerwehrauto setzen.

Toll fanden wir, dass Thomas uns seine Feuerwehrkleidung zeigte und Anzug, Schutzhelm, Handschuhe und Atemschutzgerät anzog. Der Schutzhelm und die feuerfeste Jacke waren schwerer als gedacht.

Am Ende machten wir noch ein Klassenfoto vor der großen Drehleiter.

Der Besuch bei der Feuerwehr war sehr interessant und hat uns allen sehr gut gefallen!

Alina, Andrada, Luka, Audrina; 4a

Umwelt-City

Die Viertklässler entdecken neue Wege für eine bessere Umwelt

Projektstart für „Umwelt City“ an der Karlschule im Mai!

Das ist ein Projekt im Programm „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung.

Eifrig und voll konzentriert bauen die Kinder selbstständig ein Stadtmodell der Zukunft aus Karton auf.



Neben beispielbaren Wohnhäusern, einem Supermarkt und öffentlichen Gebäuden gibt es eine Verkehrsinfrastruktur mit Fahrzeugen und einem Elektrobuss.

Am Kiosk kann man Konsumartikel kaufen, in der Küche des Hauses Pizza zubereiten, Müll erzeugen und Wasser im Bad verbrauchen. Fahrten zur Schule mit dem Auto verursachen Abgaspunkte.



Das alles bereiten die Viertklässler vor für die Vorstellung des Projekts vor allen Mitschülern der Klassen 4 am 6. Juni 2019.

Dann spielen die Kinder mit Spielfiguren ihren Schulalltag im

Stadtmodell nach und sammeln fleißig Umwelt-Punkte für Ihr Handeln. Nach jeder Spielrunde zeigt das Öko-Profil wie umweltfreundlich der im Spiel gelebte Alltag ist, mit der Möglichkeit, sich in der nächsten Spielrunde zu verbessern.



„Umwelt City“ ist ein Projekt im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen- Kinder gestalten Zukunft“ der Baden-Württemberg Stiftung und der Heidehof Stiftung, das derzeit zusammen mit 25 anderen, ausgewählten Projekten in ganz Baden-Württemberg läuft. Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich zum Ziel, Umweltbewusstsein und Eigenverantwortung zu fördern. Den Kindern sollen möglichst frühzeitig Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln bewusst gemacht und vermittelt werden.

Verantwortlich für das Projekt ist Frau Dipl.-Ing. Wiebke Arps vom Büro TECVEST-Projekte für Kids, Trossingen. Die Schulleitung, Frau Alice Loesdau, und die Klassenlehrerinnen der Klassen 4 unterstützen das Projekt sehr engagiert und freundlich.

Was eine Herde Rentiere in Tuttlingen treibt

4c tritt beim Adventstreff am Place de Draguignan auf

Am 13. Dezember um drei Uhr nachmittags konnte man meinen, eine Herde Rentiere zöge durch die Tuttlinger Innenstadt- Aber nein, es waren die lustig kostümierten Schüler der 4c, die mit ihrer Musiklehrerin und einigen Eltern zum Place de Draguignan liefen, um dort mit den Kindern des Kernstadtkindergartens eine kleine Aufführung zu machen.

Nach dem englischen Lied „I hear them“- gemeint sind die Rentiere und der Weihnachtsmann auf dem Dach, das die Viertklässler sangen, tanzten die Kindergartenkinder zu „Jingle bells“. Im Anschluss erzählten und sangen die Viertklässler die Geschichte von Rudolf, dem Rentier mit der roten Nase und zum Schluss sangen alle Anwesenden die „Weihnachtsbäckerei“.

Passend dazu gab es danach Gebäck und Kinderpunsch, der wunderbar aufwärmte.

Fröhlich singend machten sich alle danach auf dem Heimweg. Das war einmal eine andere Musikstunde als gewöhnlich!



Dinos, Haifische und Pinguine

4c töpft in der Jugendkunstschule ZEBRA

Am 12.03.2019 machte unsere Klasse einen Ausflug in die Jugendkunstschule. Dort haben wir tolle Sachen getöpft. Frau Fiegert, Frau Aichinger und unsere Klassenlehrerin Frau Wille haben uns geholfen. Frau Fiegert erklärte uns, wie man mit Ton arbeitet. Dann haben wir uns an die Arbeit gemacht. Es gab weißen, braunen und schwarzen Ton. Jeder durfte sich eine Farbe aussuchen und hat ein Stück bekommen. Am Anfang mussten wir den Ton erstmal gut kneten, damit er weicher wurde. Dann sollten wir daraus eine Kugel formen. Die

haben wir plattgedrückt und eine Mulde geformt, damit es später aussah, wie ein kleines Tongefäß. Diese Schale sollten wir als Körperteil von einem Tier verwenden. Frau Fiegert hat uns gesagt, dass die Form innen hohl sein muss, damit man sie brennen kann. Manche Kinder haben **Pinguine** konstruiert, andere wiederum haben **Schildkröten** gemacht. Leider ging die Zeit viel zu schnell rum. Wir hatten viel Spaß und gingen wieder fröhlich in die Schule.

Yasin, Adea, Emil, Ylenia, Nils, Marlene 4c



Wir bereiten uns auf die Fahrradprüfung vor

Die vierten Klassen radeln

Vor den Sommerferien werden wir die Fahrradprüfung machen. Frau Wille teilte uns ein Heftchen aus, in dem steht alles Wichtige für die Fahrradprüfung. Zum Beispiel werden die verschiedenen Verkehrsschilder erklärt oder auch wie man richtig links und rechts abbiegt. Es werden alle Regeln, die man als Radfahrer im Straßenverkehr beachten muss, beschrieben. Am Computer dürfen wir Fragen zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr beantworten.

Bald darauf gingen wir schon das erste Mal zum Verkehrsübungsplatz. Hier erwartete uns ein Polizeibeamter namens Herr Großmann. Er erklärte uns am Anfang

ein paar wichtige Regeln, an die wir uns auf dem Verkehrsübungsplatz halten müssen. Und schon ging es los. Jeder schnappte sich ein Fahrrad. Dann machten wir erst einmal ein paar Übungen. Zum Beispiel fuhren wir unter Herrn Großmanns Arm durch oder nahmen einmal den linken bzw. rechten Arm vom Lenker und fuhren so eine Runde um den Platz. Dann gab es eine Trinkpause. Anschließend durften wir um Hindernisse und nach den blauen Schildern mit den weißen Pfeilen fahren. Schon war die Stunde zu Ende und wir liefen wieder zur Schule. Es hat Spaß gemacht und wir sind schon gespannt auf die Prüfung. | Emil 4c



Ich schenk dir eine Geschichte

4a, 4c und Vorbereitungsklasse beim Welttag des Buches

Am 23.04.2019 war es wieder so weit: In ganz Deutschland feierten Buchhandlungen, Schulen, Bibliotheken und Verlage den UNESCO-Welttag des Buches. Ziel dieser Kampagne ist es, die Leseförderung zu steigern und die Freude am Lesen zu vermitteln. Auch die Viertklässler sowie die Vorbereitungsklasse der Karlschule wollten sich diesen weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren nicht entgehen lassen.

So holten sich die 4a, die 4c und die Vorbereitungsklasse ihre kostenlosen Bücher direkt nach den Osterferien in der Buchhandlung Greuter ab. Die Kinder freuten sich sehr und wollten direkt nach der Abholung mit dem Lesen beginnen.

An dieser Stelle wollen wir uns deshalb ganz herzlich bei der Buchhandlung Greuter für die Bereitstellung der Bücher bedanken.



„Cool Arts“ für die Vorbereitungsklasse

Die Schüler der Vorbereitungsklasse haben in der städtischen Galerie die originalen Bilder des Malers Xuan Wang unter der Leitung von Hannah Monninger spielerisch erkundet und sich mit den Werken auseinandergesetzt. Xuan Wang malt sehr rätselhaft und versteckt Dinge in seinen Bildern. Aber die Schüler konnten beim genauen Hinschauen Einzelheiten entdecken, die sonst verborgen geblieben wären.

Anschließend durften die Schüler die gewonnenen Inspirationen und Anregungen an drei Vormittagen in den Werkstätten der Jugendkunstschule kreativ und spielerisch umsetzen.

Das Projekt „Cool Arts“ dient der ästhetischen Bildung, Stärkung des Selbstwertgefühls und des eigenverantwortlichen Handelns sowie der Förderung der Integration.

Die Schüler werden mit Kultureinrichtungen vertraut gemacht. Die Ergebnisse und Werke der Schüler werden am 19.07.2019 um 17 Uhr in einer Ausstellung im Foyer des Rathauses eröffnet und sind dann dort bis zum 31.07.2019 zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Monninger von der Jugendkunstschule, die dieses Projekt auf eine tolle und einfühlsame Art und Weise mit den Schülern gestaltet hat.

Aya, Darius, Adelin, Vedat, Abdullah, André und Frau Loesdau



Eindrücke der Vorbereitungsklasse



Obstsalat zubereiten ...



... und essen ;-)



Plätzchen backen ...



... im Advent



Wir basteln ein ...



... Muttertagsherz



Türme bauen



In der Kletterlandschaft mit der 3a



Fasching feiern ...



... ist cool.



Noch mehr Cool Arts Bilder: Schauspiellern ...



... und schminken.

Weihnachtsaktion Landratsamt

Kunst-AG: Kooperation Johann-Peter-Hebel-Schule / Karlschule

Auch in diesem Schuljahr fand die Kunst-AG in Kooperation mit der Johann-Peter-Hebel-Schule statt. Dazu trafen sich jeden Dienstag sechs Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Karlschule mit fünf Schülerinnen und Schülern der Johann-Peter-Hebel-Schule.

In der Weihnachtswerkstatt wurden wieder viele Produkte, wie beispielsweise Teelichthalter aus Gips, Betonenkel, Seife, Futterglocken und Christbaumkugeln von den Schülerinnen und Schülern hergestellt.



Diese Produkte verkauften die Schülerinnen und Schüler dann am Donnerstag, 13.12.2018 bei der Weih-

nachtsaktion im Landratsamt. Der Verkauf war ein voller Erfolg!



Besuch der Wärmestube

Kunst-AG: Kooperation Johann-Peter-Hebel-Schule / Karlschule

Die gesamten Einnahmen vom Verkauf wurden wieder an die Wärmestube gespendet.

Am Dienstag, 08.01.2019 konnten die Schülerinnen und Schüler bei einem Besuch vor Ort 270,60 Euro an die Wärmestube übergeben!



Während einer kleinen Stärkung mit Muffins, Keksen und Apfelsaftschorle erfuhren die Schülerinnen und Schüler von Frau Mehlen-Greuter, Frau Müller-Zaum und Frau Schmid alles Wissenswerte über die Wärmestube und konnten auch eigene Fragen stellen. Die Schülerinnen und Schüler waren sich danach einig, dass die Wärmestube das Geld sehr gut gebrauchen kann.

Denn in die Wärmestube können obdachlose Menschen kommen, um sich zu wärmen, zu duschen, etwas zu essen, ihre Wäsche zu waschen, medizinisch versorgt zu werden und Hilfe zu bekommen. Über den gesamten Winter (November bis März) können die Obdachlosen in einem Nachtlager übernachten.



Töpfern in der Jugendkunstschule ZEBRA

Kunst-AG: Kooperation Johann-Peter-Hebel-Schule / Karlschule

Am Dienstag, den 19.02.2019 und 26.02.2019 trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Kunst-AG in der Jugendkunstschule. Der Leiter der Jugendkunstschule, Herr Hähn, empfing uns dort und erklärte uns, was wir vorhatten: Wir durften mit Ton arbeiten!



Dabei entstanden Motorräder, Autos, Flugzeuge, ein Feuerwehrauto, eine Rakete und eine Katze aus Ton.



Am 09.04.2019 trafen wir uns erneut in der Jugendkunstschule, um unsere nun gebrannten Kunstwerke zu lasieren.



Unser Sieg in der Vorrunde Fußball

Fußballteam der 4. Klassen überzeugt in der Vorrunde



Wir Karlschüler der Fußball-AG hatten am 29. Januar 2019 unser erstes Schülerturnier in Neuhausen. Dabei waren Emil, Yasin und Elyesa aus der 4c, Artiol aus der 4b und Justin, Samer, Silas und Gianluca aus der 4a.

Unsere Ergebnisse:

Karlschule - Schildrain	0:0
GS Neuhausen 2 - Karlschule	0:3
GS Neuhausen 1 - Karlschule	0:4
Karlschule - GMS Fridingen	5:2
Karlschule - Holderstöckle 2	4:0
Holderstöckle 1 - Karlschule	0:1

Torschützen:

Yasin	9 Tore
Emil	5 Tore
Artiol	2 Tore
Samer	1 Tor

Insgesamt haben wir in der Vorrunde 17 Tore geschossen. Jetzt freuen wir uns auf die Zwischenrunde.

Einblicke in die Karlsruher-AGs



Bewegung und Spiel mit Frau Schmidt und Frau Wenzler von der Fritz-Erler-Schule



BK-AG bei Frau Aday



Forschen auf dem Hochschulcampus mit Dr. Slied und seinen Studenten



Forschen mit Frau Leibinger und Frau Aleksic von der Fritz-Erler-Schule



Kochen am Mittwoch mit Frau Schilling



Mal- und Bastel AG mit Frau Berg



Mal- und Bastel AG mittwochs mit Efecan und Acelya



Musik AG mit Frau Hauser



Spiele AG mit Frau Meyer von der Fritz-Erler-Schule



Sport Ag mit Frau Becker von der Turngemeinde Tuttlingen und Nina Finkbeiner, die ein freiwilliges soziales Jahr bei uns machte



Sport AG mit Frau Szathmaryne

Möchten Sie eine AG für die Karlsruher Schüler anbieten?

Dann melden Sie sich mit Ihrer AG-Idee an unsere Schulsekretärin Frau Gabi Riess.

Kontakt:

Tel. 0 74 61 / 7 80 15 44

E-Mail: info@karlschule-tuttlingen.de

Run & Fun 2019

Karlschule belegt bei Jahrgang 2012 männlich Platz 1 bis 3

Insgesamt 166 Schüler der Karlschule haben am diesjährigen 'Run & Fun' teilgenommen. Das „Rennbüro“ befand sich wie jedes Jahr unter dem Poststeg.

Gleich am Anfang geschah eine kleine Sensation in der Geschichte der Karlschule. Im Jahrgang 2012 männlich haben die Karlsruher die ersten drei Plätze unter sich verteilt, und zwei Medaillen davon blieben sogar in der Familie Tirpak. So etwas gab es noch nie seit unsere Schule an den Wettbewerben teilnimmt! Auf dem Treppchen standen somit Jona Tirpak (Platz 1), Fabian Radu (Platz 2) und Linus Tirpak (Platz 3).

Im Jahrgang 2010 weiblich sowie männlich gab es jeweils eine Platzierung: Finja Egle konnte den 2. Platz erlaufen und Rafael Pavlov sicherte - wie schon letztes Jahr - den Platz 3. Allerdings verlief der Zieleinlauf für Rafael nicht problemlos. Er stellte fest, dass er seinen Chip für die Zeitnahme verloren hatte, was für ihn den Ausschluss von dem Wettkampf hätte bedeuten können. Dank großzügiger Rennleitung kam es aber nicht so weit, und nach nervenaufreibenden Minuten durfte er doch seine Medaille entgegennehmen. Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu ihrer erfolgreichen Teilnahme am 'Run & Fun' 2019!

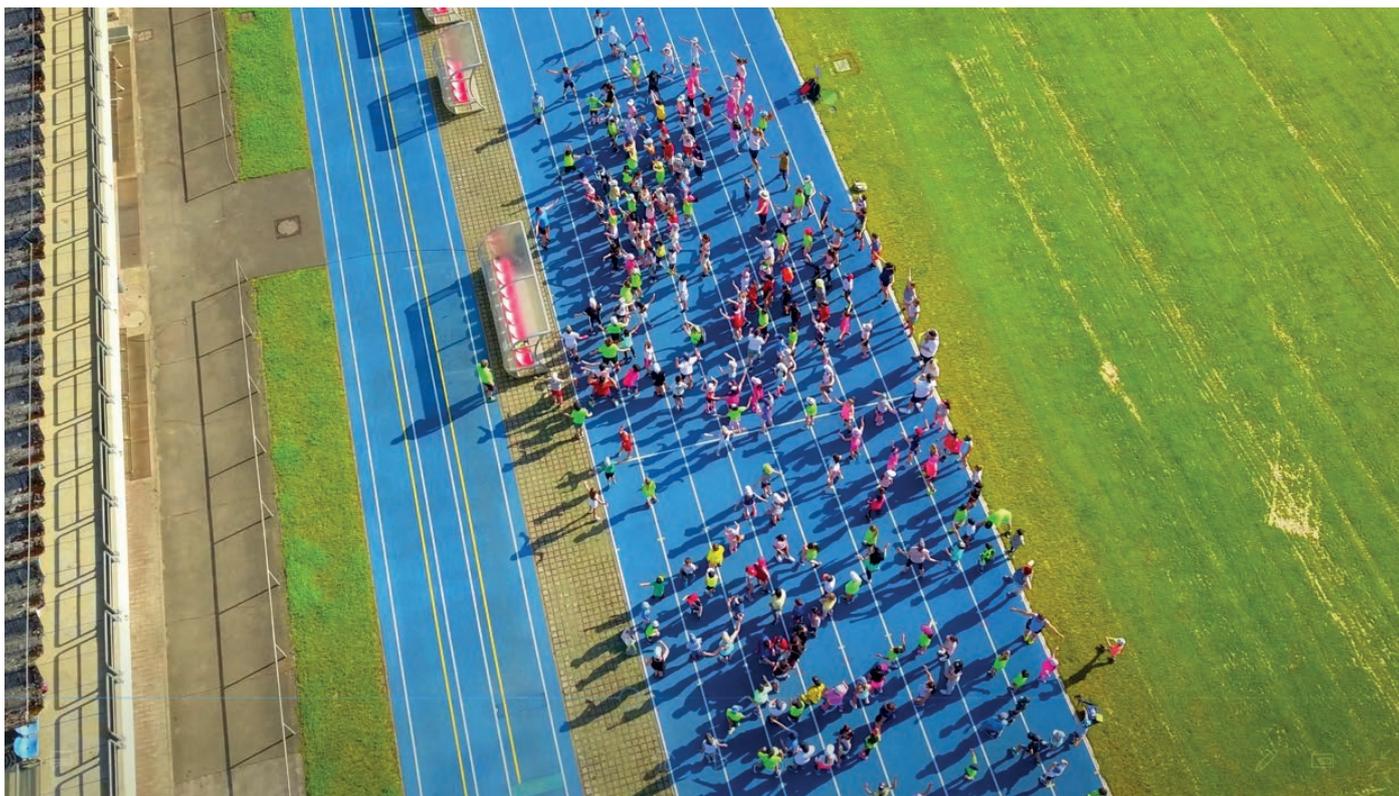




Bundesjugendspiele 2019

Die diesjährigen Bundesjugendspiele fanden am 27. Juni 2019 bei strahlendem Sonnenschein im Donaustadion statt. Zunächst machte sich die ganze Schule zu einem Tanz warm, danach gaben die Karlschülerinnen und Karlschüler im Ballwurf, 50-Meter-Sprint und Weitsprung ihr Bestes. Natürlich gab es wieder als Stärkung zwischendurch eine Limo, eine Brezel und einen Apfel. Am Ende durften die Dritt- und Viertklässler in einer Pendelstaffel jahrgangsintern gegeneinander antreten. Hierbei gewannen die Klassen 3b und 4a. Bedanken möchten wir uns noch recht herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, durch die ein stressfreier und reibungsloser Ablauf der Bundesjugendspiele gewährleistet werden konnte. Als Belohnung bekamen auch sie eine Stärkung und am Stand des Fördervereins von Siglinde Pudimat zusätzlich Kaffee und Hefezopf. An diesem Tag gab es wieder nur Sieger, weil alle Kinder eine Urkunde für ihre tollen Leistungen überreicht bekamen.
von Thomas Kottsieper





EHRENURKUNDENTRÄGER

GFK: Dajt Fazliu, Nehat Jashari

1a: Dario Di Pumpo, Fabian Radu, Jamain Standke,
Jona Tirpak, Linus Tirpak

1b: -

1c: Minel Kirik, Nele Seiler

2a: -

2b: Aurelius Kempf, Bleron Sherifi, Fabian Ströble,
Izabella Farkas

2c: Levi Mohr

3a: Yekta Özbek, Rafael Pavlov,
Leonid Stamenkovski

3b: Omer Alili, Olti Sadrijaj, Hamodi Toumi

3c: Lukas Kammerer, Finja Egle, Sibelcan Tahiri,
Rehane Rahmani, Shamira Cerqueira-Ruiz,
Henry Crease, Osama Almhamad

4a: Daniel Darabos, Emilia Matijevic

4b: Artiol Grigollaj, Asmaa Alkhalaf,
Aida Sandulescu, Gwendolyn Kempf

4c: Emil Tirpak, Marlene Braun-Lüdicke,
Muhammed Subasioglu, Yasin Delen,
Ylenia Aquilino

 An advertisement for INTERSPORT BUTSCH. The top part features the INTERSPORT logo and the slogan "Es ist zwar nur ein Spiel. Aber es verbindet Freunde fürs Leben." Below this, two young boys are shown on a soccer field; one is holding a soccer ball. The bottom part of the ad contains the text "Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel." followed by a paragraph describing the store's services. The INTERSPORT BUTSCH logo and contact information are also present.

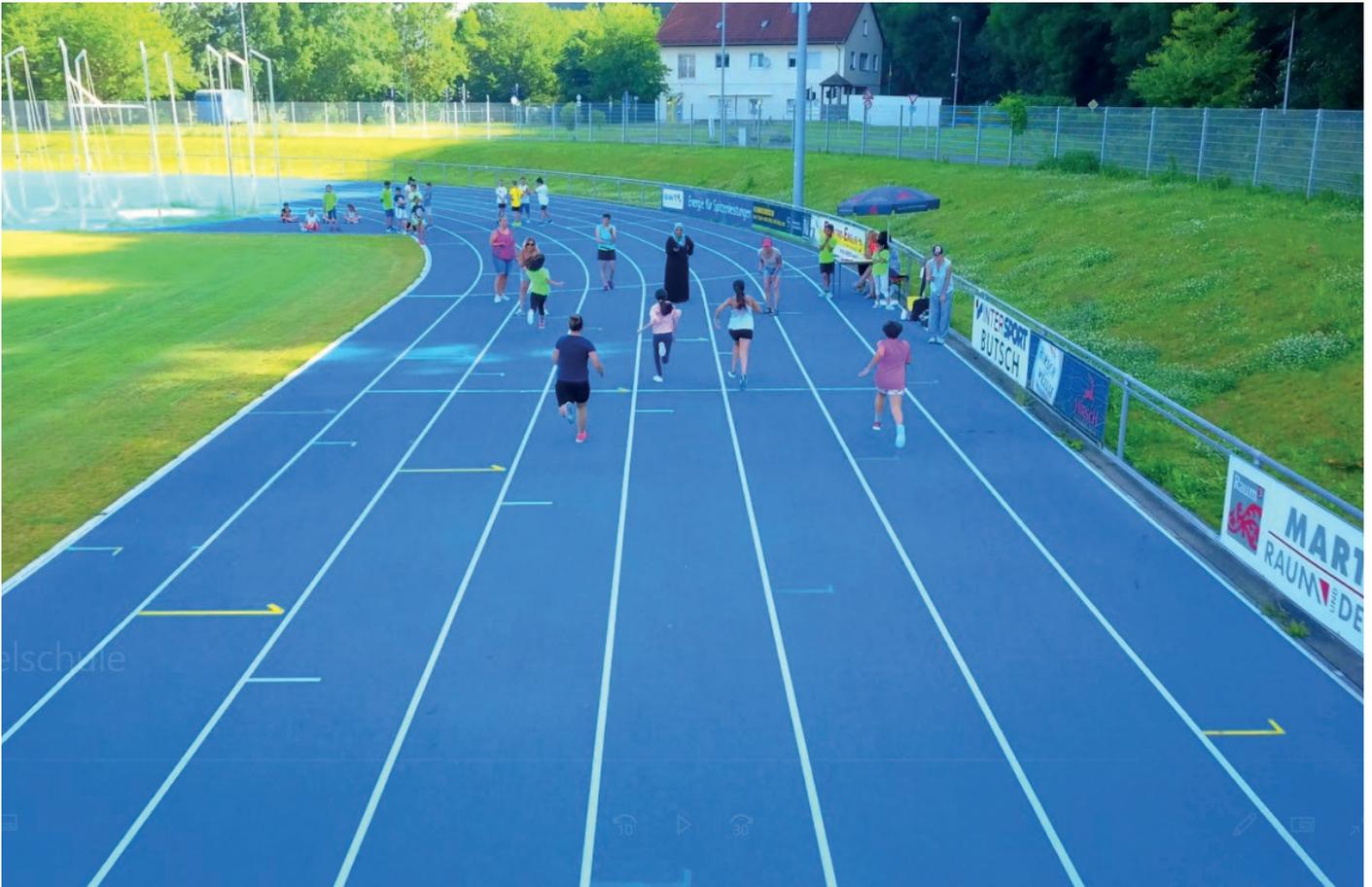
INTERSPORT

Es ist zwar nur ein Spiel. Aber es verbindet Freunde fürs Leben.

INTERSPORT BUTSCH

Carl-Zeiss-Str. 2 · 78532 Tuttlingen · Tel. 07461/6974

Aus Liebe zum Sport





Jugend trainiert für Olympia

Run & Fun 2018

Am 04. Juni 2019 fand im Donaustadion der Leichtathletikwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Das nasse Wetter hat uns nichts ausgemacht und wir haben beim Weitsprung, Werfen und Sprinten unser Bestes gegeben. Einige Kinder durften sogar beim Staffellauf teilnehmen.

Unser Einsatz hat sich gelohnt und wir haben den

1. Platz erreicht! Somit haben wir uns für die nächste Runde qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer der Karlschule zu dieser tollen Leistung!

von Emilia, Daniel, Samer und Silas 4a



Klassenfotos



Grundschulförderklasse mit Frau Graf-Heinemann



Vorbereitungsklasse mit Herrn Bodo



1a mit Frau Junt und Frau Schmidtman (fehlt auf dem Foto)



1b mit Frau Braun



1c mit Frau Strobel



2a mit Frau Delisle



2b mit Frau Möller



2c mit Frau Röller



3a mit Frau Bohner und Frau Loesdau (links)



3b mit Frau Jäger und Herrn Haendle



3c mit Herr Kottsieper



4a mit Frau Zacher



4b mit Frau Mattes (rechts) und Frau Schlegel



4c mit Frau Wille



Betreuungskräfte; stehend von links: Frau Rotzsche, Frau Busch, Frau Hummel, Frau Schmid, Frau Til, Frau Karakaya, Frau Meyer, Frau Müller; sitzend: Herr Störk, Frau L. Nagel, Frau C. Nagel



Elternbeirat 2018/19



Die drei Küchenperlen aus der Karlschul-Mensa!
 von links: Frau Lesnjanin, Frau May, Frau Roschira



das Lehrerteam mit Frau Hau, Herrn Meyer (Hausmeister) und Frau Riess (Schulsekretärin)

Community Music

4b nimmt an Modellprojekt teil

Drei Gruppen von Kindern und Jugendlichen aus Grundschulen und der offenen Jugendarbeit wurden von Künstler*innen angeleitet und begleitet, ihr eigenes Musikstück zum Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ zu entwickeln. Unsere Klasse 4b hatte das Glück, durch Herrn Reißmann an diesem Modell-Projekt der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen teilzunehmen. Im Rahmen des Unterrichts erfuhren die Kinder durch partizipative und dialogorientierte Methoden vielfältige Formen des sozialen, kreativen wie auch kommunikativen Miteinanders. Im Wissen und Vertrauen, dass aus Chaos Ordnung entstehen kann – gerade im Künstlerischen – standen in den ersten Wochen Übungen im Vordergrund: in die Stille hören; kommunizieren mit Tönen; Initiative ergreifen im Rhythmischen; Melodiebildung auf Schlaginstrumenten; Klänge und Pausen artikulieren. Anfang Ja-

nuar stellte sich heraus, dass Mädchen sowie Jungen bezüglich Tanz und Musik unterschiedliche Fähigkeiten und Bedürfnisse hatte. Für die Mädchengruppe, betreut durch Isabelle Simonian, war Begegnung und Tanz Forum der Begegnung, des Austausches und des Probierens. Fantasie und Kreativität wurden zum künstlerischen Potenzial für den Gruppenprozess und das Tänzerische. Die Jungengruppe unter der Leitung von Bernhard Reißmann ging einen anderen Weg: Trommeln, spannende szenische Aktionen, rituelle Klänge mit Instrumenten aus Holz und Eisen, osteuropäischer Volkstanz als bewegter Rhythmus. Die Trennung von Jungen und Mädchen führte zum gegenseitigen Verständnis der verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten. Im Klassenorchester, geführt von der Dirigentin Asmaa, entpuppte sich dieses Verständnis als äußerst hilfreich.



Und jetzt kommen erst mal die Ferien.

Chillen bis zum Umfallen



Jetzt könnt Ihr sechs Wochen lang eine ruhige Kugel schieben ...



... oder einfach nur chillen ...



Den 4.-Klässlern wünschen wir alles Gute auf den neuen Schulen. Euch anderen sehen wir dann am **11. September 2019** wieder. **Achtung, das ist ein Mittwoch!**

Die neuen Erstklässler werden am **13. September 2019** eingeschult.

Und jetzt erholt Euch erstmal gut! Schöne Ferien!



meinTeam

Ausbildung & Studium. Bei der Kreissparkasse.

Wir arbeiten an den optimalen Finanz-Lösungen für unsere Kunden. Bewirb dich jetzt. Werde Teil unseres Teams.



ksk-tut.de/karriere

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse
Tuttlingen**